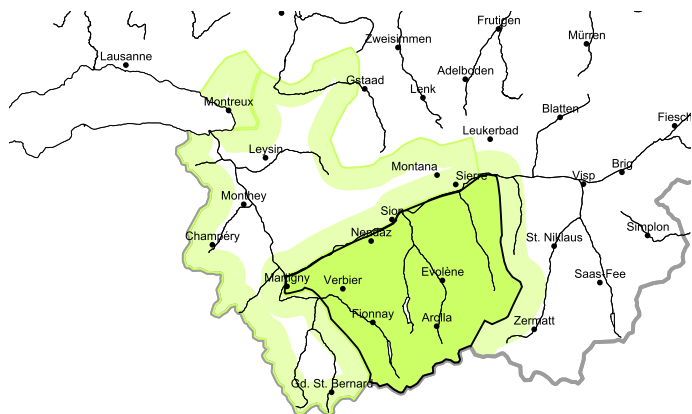


## Am Morgen günstige Lawinensituation. Markanter Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 14.4.2015, 17:00 / Nächster Update: 15.4.2015, 17:00

### Trockene Lawinen

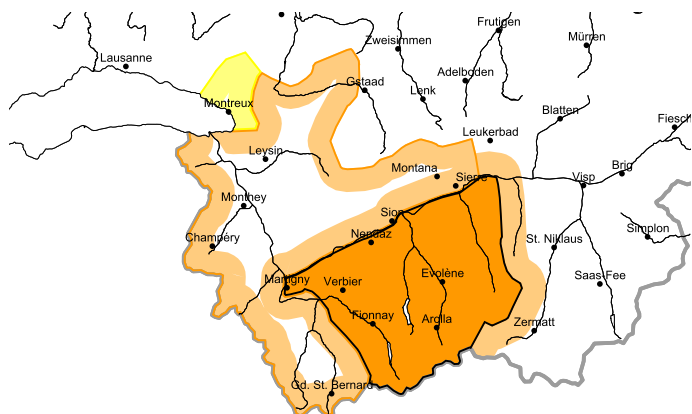


#### Gering, Stufe 1

#### Altschnee

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen sowie in Kammlagen. Vereinzelt können trockene Lawinen tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen und mittlere Grösse erreichen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft etwas an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Vor allem im Hochgebirge entstanden kleine Triebsschneeanisammlungen. Dort ist die Gefahr etwas höher.

### Nasse Lawinen im Tagesverlauf



#### Erheblich, Stufe 3

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr deutlich an. Im Tagesverlauf sind mittlere und vereinzelt grosse Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an Südhängen vor allem unterhalb von rund 3200 m und an Ost- und Westhängen vor allem unterhalb von rund 2800 m. Nordhänge: Unterhalb von rund 2400 m sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.